

	am	TOP
VA	27.11.18	
FA		

Celle, 28.10.2018

## Antrag: Städtebauförderung Neuenhäusen

Der Rat beschließt, die Anmeldung des Untersuchungsgebietes Neuenhäusen zur Aufnahme in die Städtebauförderung für das Programmjahr 2019 vorzunehmen.

### Begründung

Es ist aus sachlichen Gründen unbestritten, dass das Gebiet Neuenhäusen angemeldet werden sollte. Die Voruntersuchungen haben die Sinnhaftigkeit klar bestätigt. Hierzu wird auf die entsprechenden Voruntersuchungen und Vorlagen der Verwaltung verwiesen. Die Verwaltung hat bisher stets dargelegt, dass die Finanzierung dieses Sanierungsvorhabens wegen der defizitären Situation des städtischen Haushaltes nicht möglich sei. Der von der Stadt bei entsprechender Förderung zu erbringende Eigenanteil beträgt ein Drittel der förderfähigen Kosten in Höhe von etwa 5,6 Mio. €. Bei einer vereinfachten Betrachtung mit einer Laufzeit des Sanierungsvorhabens über 12 Jahre ergibt sich ein Finanzbedarf von ca. 467.000€ pro Jahr.

Die erforderlichen 467.000€ pro Jahr sollen durch Priorisierung, Verschiebung und zu Lasten anderer Maßnahmen bzw. Haushaltsansätze erfolgen, so dass sich die Haushaltssituation der Stadt nicht schlechter darstellt, als im aktuellen Haushaltsentwurf vorgelegt. Folgende Verlagerungen werden vorgeschlagen:

- Straßensanierungen 100.000/Jahr,
- längere Nutzung von Fahrzeugen im FD 67 100.000/Jahr,
- Verringerung der Controllingkosten 50.000€/Jahr,
- Sanierung Badeland 50.000€/Jahr,
- Fahrzeuge Feuerwehr 50.000€/Jahr,
- Höhere Einnahmen beim Grundstücksverkauf, 50.000€/Jahr,
- Geringere Ausgaben beim Grundstücksankauf, 50.000€/Jahr,
- Verringerung der Investitionen auf der Allerinsel, 50.000€/Jahr,
- Investive Deckenerneuerungen, 30.000€/Jahr,
- Aller / Fuhse, 50.000€/Jahr.

Weiter Finanzierungsmöglichkeiten können sich aus einer Einmalzahlung des Landkreises an die Stadt und aus einer Senkung der Kreisumlage ergeben.



Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch  
Vorsitzender Ausschuss  
Stadtentwicklung und  
Bauen